

Linke Liste Ratsfraktion, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

Friedensplatz 8  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 884220  
Fax: 0208 884220-17

[www.linkeliste-ob.de](http://www.linkeliste-ob.de)  
[info@linkeliste-ob.de](mailto:info@linkeliste-ob.de)

Pressemitteilung mit der  
Bitte um Veröffentlichung

[www.facebook.com/linke.liste.oberhausen.3](https://www.facebook.com/linke.liste.oberhausen.3)  
[www.twitter.com/linkeliste\\_ob](https://www.twitter.com/linkeliste_ob)

IBAN: DE16 3655 0000 0050 0014 29  
BIC: WELADED1OBH  
Stadtparkasse Oberhausen

Oberhausen, den 15.08.2017

### **DIE LINKE.LISTE Oberhausen ruft zur Teilnahme am Klimacamp gegen den Braunkohleabbau auf**

In der Zeit vom 18. bis 29. August wird das achte Klimacamp im Rheinland, auf einer Fläche in der Nähe des Lahey Park, bei Erkelenz stattfinden.

Im Klimacamp treffen sich engagierte Menschen, die der unfairen und verhängnisvollen Energiepolitik eine Absage erteilen und die schnelle Umsetzung einer gerechten Energiewende fordern. Das Camp ist ein Ort des alternativen Zusammenlebens, der Vernetzung, gegenseitigen Bildung und politischen Aktion.

In diesem Jahr liegt ein besonderer Schwerpunkt darauf, Menschen zusammen zu bringen und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln. So finden erstmals auch Veranstaltungen des Klimacamps in den umliegenden Ortschaften statt, mit dem Ziel den Austausch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den Gewerkschaften zu stärken. Der Klimawandel wird von den Organisatoren als eine der zentralen sozialen Krisen unserer Zeit begriffen, denn die Folgen treffen überwiegend Menschen, die in Armut leben oder von Diskriminierung betroffen sind. Der Klimawandel ist eng verknüpft mit Fragen von Flucht und Migration, Ernährungssouveränität und selbstbestimmter Entwicklung. Die Proteste im Rheinland sind Teil der internationalen Klimagerechtigkeitsbewegung.

„DIE LINKE. tritt ein für eine deutliche Wende, in der die Interessen der Menschen Vorrang vor der Profitmaximierung der Konzerne haben. Unsere Partei setzt auf erneuerbare Energie statt Braunkohleabbau, der die Umwelt vergiftet, ganze Dörfer dem Erdboden gleichmacht und die Einwohnerinnen und Einwohner entwurzelt. Wir wollen die sozial-ökologische Wende, von der alle Menschen durch bezahlbare Energie, erschwingliche Mobilität, gesunde Nahrungsmittel und mehr Lebensqualität profitieren.“, erklärt Hildegard Kirsten, Mitglied im Umweltausschuss der Stadt Oberhausen für DIE LINKE.LISTE Oberhausen.

DIE LINKE. Köln hat gemeinsam mit weiteren Initiativen einen Bus gemietet, der Aktivistinnen und Aktivisten zur "Rote-Linie-Aktion" im Hambacher Forst bringen wird.

Der Bus startet am 26.08.2017 um 10.30 Uhr am Hans-Böckler Platz (Köln West) und kostet nach Einkommen gestaffelt 5, 10 oder 13 Euro.

An der Mitfahrt Interessierte können sich per Email an Gernot Schubert ([koelner.gernot@web.de](mailto:koelner.gernot@web.de)) wenden.

Der uns nahestehende Verein für politische Kultur, Paroli e. V., hat zudem beschlossen, die Aktivitäten rund ums Klimacamp mit einer symbolischen Spende von 100 Euro zu unterstützen.